

Projekt: Menschenrechte

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Oktober 2023 14:47

[Zitat von Gymshark](#)

Es gibt natürlich auch Mitbürger, die das Pronomen "es" für sich bevorzugen. Wenn du die Pronomen jedes Menschen respektierst, solltest du auch hier keine Ausnahme machen, da dies sonst als übergriffig gegenüber diesen Personen empfunden werden könnte.

Hast du jemals solche Menschen getroffen oder übernimmst du dabei Behauptungen, die von komischen Menschen getätigt werden?

Ich kenne durchaus einige (selbst geforderte) Formulierungen für Menschen, die sich nicht dem Geschlecht zugehörig fühlen, dem sie zugeordnet werden) und "es" ist mir noch nie untergekommen (was natürlich keine allgemeingültige Wahrheit sein muss, die anekdotische Evidenz kann ja auf meiner Seite sein.